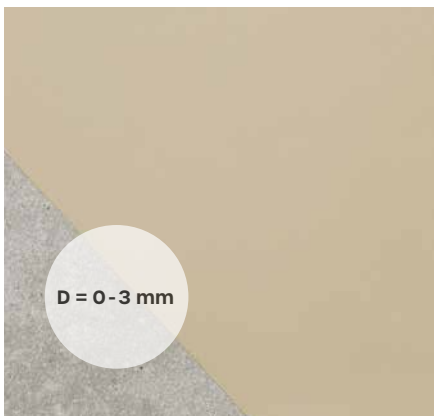


Lehmfüll- und Flächenspachtel

Art. 13.530, 13.531

Natur-braun, Natur-hell

- Zum Füllen und flächigen Abziehen
- Für den ökologischen Trockenbau
- Natur-braun oder Natur-hell
- Gute Füllkraft, lange offen



Lehmfüll- und Flächenspachtel auf ClayTec Lehm-Oberputz fein und anderen ausreichend glatten Untergründen wie Putzflächen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten etc. für den nachfolgenden Anstrich, auch für YOSIMA Lehm-Farbspachtel. Mit Füll- und Flächenspachtel lassen sich Fehlstellen und Löcher ausspachteln, ebenso ist er für ganzflächige Überzüge geeignet. Lehmfüll- und Flächenspachtel ist ein anwendungstechnischer Allrounder. Er wird in Natur-braun und Natur-hell angeboten. Als Untergrund für helle Farbton-Finishs empfiehlt sich Natur-hell.



DEUTSCHLAND
© ClayTec GmbH & Co. KG
Nettetal Straße 113-117
D-41751 Viersen-Boisheim
+49 (0)2153 918-0
service@claytec.com
claytec.de

ÖSTERREICH
© ClayTec Lehmbaustoffe GmbH
Stranach 6
A-9842 Mörttschach
+43 (0) 676 430 45 94
service@claytec.com
claytec.at

Ausgabe 2025/7
Änderungen und Irrtümer
vorbehalten. Aktuelle Version
unter **claytec.de**

Lehmfüll- und Flächenspachtel

Art. 13.530, 13.531

Natur-braun, Natur-hell

Produkt und Anwendung Füll- und Flächenspachtel auf ClayTec Lehm-Oberputz fein und anderen ausreichend glatten Untergründen wie Putzflächen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten etc. für den nachfolgenden Anstrich, auch für YOSIMA Lehm-Farbspachtel.

Zusammensetzung Blähglas, Lehm und Ton, Kalksteinmehl, Talkum, Cellulose, Methylcellulose < 1%.

Lieferform, Ergiebigkeit 10 kg-Eimer 33/EUR-Pal (7,5 l Spachtel, ca. 7,5 m² Fläche bei 1 mm Dicke. Ca. 1,33 kg/m² je mm Putzdicke).

Lagerung Trockene kühle Lagerung unbegrenzt möglich

Aufbereitung Die 10 kg Trockenmasse wird nach und nach per Bohrmaschine (≥ 800 Watt) oder Rührwerk und Rührquirl ($\varnothing 125$ mm) in ca. 5,0 l sauberes Wasser eingerührt. Verarbeitungskonsistenz pastös, dem gewünschten Auftrag mit Glättkelle oder -spachtel entsprechend. Nach 30 Minuten Ruhezeit erneut gut durcharbeiten. Der Spachtel ist nun verarbeitungsfertig.

Untergrund Der Untergrund muss tragfähig, nicht-federnd, frostfrei, trocken, sauber, frei von Salzbelastung und ausreichend rau sein.

Verarbeitung Fehlstellen und Löcher sind zunächst auszuspachteln, ggf. mehrfach. Jeweils trocknen lassen. Oberflächen vor dem Auftrag der Spachtelmasse abfegen. Die mögliche Auftragsdicke des Spachtels in einem Arbeitsgang ist 0-3 mm. Der Lehm-Spachtel wird auf der Oberfläche abgezogen.

Wenn geglättet werden soll erfolgt dies mit leichtem Druck und „geschlossener Kelle“ so stark wie es nötig ist, um eine glatte geschlossene Oberfläche zu erreichen.

Verarbeitungsdauer Angemischter Spachtel bleibt abgedeckt 24 Stunden verarbeitbar.

Erhärtung Die Erhärtungszeit beträgt je nach Trocknungsmöglichkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes 24 Stunden.

Weiterbehandlung Die Oberfläche kann nach abgeschlossener Erhärtung trocken geschliffen werden. Geeignet sind 100er Schleifpapier und 100er Schleifgitter, bei Bedarf feiner. Maschinelles Schleifen per Langhalschleifer („Giraffe“) ist ebenfalls möglich.

Der Anstrich auf Lehmfüll- und Flächenspachtel Natur-hell erfolgt mit ClayTec Lehmfarbe verarbeitungsfertig (ClayTec 13.005), erster Anstrich etwas verdünnt, zweiter Anstrich unverdünnt.

Der Anstrich mit ClayFix Lehm-Anstrich trocken ist ebenfalls möglich, Vorbehandlung mit ClayTec Grundierung DIE WEISSE (ClayTec 13.415-.410). Als Untergrund für helle Farbtöne empfiehlt sich Füll- und Flächenspachtel Natur-hell.

Zum Erreichen besonders glatter Oberflächen wird der Spritz-Auftrag empfohlen.

Lehmfüll- und Flächenspachtel natur-hell ist ein sehr gut geeigneter Untergrund für YOSIMA Lehm-Farbspachtel, auf die sonst in der Regel notwendige Grundierung kann dann verzichtet werden.

Arbeitsproben Untergrundeignung, Anhaftung und Oberflächenergebnis sind in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.

Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 2025/7.